

LOCHHAMER LAIEN BAUERN BÜHNE

Frühjahr 2010





JAHN-APOTHEKE

Apothekerin Dr. Doris Unterreitmeier

Jahnplatz 1-3 · 82166 Lochham
Tel.: 0 89/87 55 02 · Fax 0 89/87 13 92 27
Mail: jahn-apotheke@bayern-mail.de

Alles für Ihre Gesundheit



PIANO
FLÜGEL

MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister

Mietinstrumente

Stimmungen – Reparaturen

Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42

Liebe Theaterbesucher, verehrte Gäste,

wir begrüßen Sie zu unserem Frühjahrsstück in Lochham sehr herzlich.

Das Jahr ist nur wenige Monate alt, und dennoch gab es bereits einige Veranstaltungen der LLBB.

Traditionell beginnen wir das Jahr mit unseren Faschingsbällen für Jung und Alt, sowie dem bekannten und beliebten Kinderball. Gleich nach Ende der Faschingssaison wird zu Frühjahrsbeginn das Pfarrheim frühlinghaft geschmückt und die LLBB lädt zum Frühjahrsingen ein. Wie auch in den letzten Jahren schneite es wieder zur rechten Zeit. Um so mehr genossen die zahlreichen Freunde echter bayerischer Volksmusik die musikalischen Frühlingsboten.

Nun folgt die neue Theaterzeit. Unser neues Regieteam rund um Ernst Pritschet bringt als 82. Inszenierung die Burleske bavareske, also den bayerischen Schwank

„A gmahde Wiesn“
von Reinhard Seibold

auf die Bühnenbretter in Lochham.

Dieser Autor ist bei uns bisher noch unbekannt. Lassen wir uns von seinem Stück und den Darbietungen der Schauspieler überraschen.

Wir danken herzlich für Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

Ihre Vorstände der LLBB

Gerhard Fuchs
1. Vorsitzender

Peter Köstler
2. Vorsitzender

Frischer Fisch schmeckt.

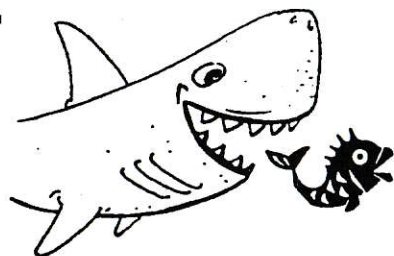
Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß. Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt von Seezunge bis Steinbutt, von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren Feinschmecker-Imbiss. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



Lust auf Meer?



Fisch • Feinkost Wittmann

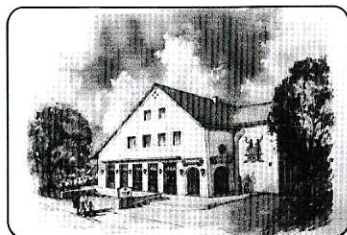
Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg

Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14

Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen

Pschorrhof Lochham



Inh.: Oliver Langemann
Lochhamer Straße 78
82166 Lochham-Gräfelfing
Tel. 089 / 85 57 84
Fax 089 / 85 32 27
täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Stammlokal der LLBB

Hier trifft man sich nach den Vorstellungen!
Preisgünstige und gute bayerische Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahn • Kinderfreundlich

WIR STELLEN VOR
AKTEURE DER LLBB

Heute: Ich habe Freude am Gestalten

Die Bühnenmalerin Siegi Lorenz



Als in diesem Fasching der Lochhamer Theatersaal dem Motto entsprechend in ein Piratennest verwandelt wurde, konnte sie einmal mehr ihre Kreativität beweisen. Saalhohe Seitenwände, bevölkert von Seeräubern mit gekaperten Schiffen und vielen gefährlichen Gestalten sorgten für die passende Umgebung.

Faschingsdekorationen zeigen jedoch nur eine künstlerische Seite von Siegi Lorenz. Jährlich zweimal die Bühnenbilder zu den jeweiligen Stücken zu entwerfen, zu malen, also insgesamt zu gestalten, gehört zu ihren Hauptaufgaben.

Mit Unterstützung der „LLBB-Rentnerband“, zu der neben Siegi noch Helmut Oppel, Helmut Köstler und Gunda Herz gehören, entsteht so im Kontext mit Mobiliar und Requisiten eine stimmige und glaubhafte Umgebung zu den einzelnen Theaterstücken. „Wichtig ist mir,“ sagt sie, „dass die Perspektive stimmt und mit wenigen Mitteln das passende Ambiente für jeden einzelnen Platz im Zuschauerraum vermittelt wird.“

Welche Bühne leistet es sich, für jedes Stück ein eigenes passendes Logo zu haben? Das ist eine der vielen kleinen Lochhamer Spezialitäten, die wir dem Talent unserer Künstlerin zu verdanken haben.

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll

bietet:

Fotoarbeiten

Gut - schnell - preiswert

Echte Farbfotos von digitalen Daten

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Biometrietaugliche Passfotos

und Bewerbungsfotos gleich zum

Mitnehmen!

und ... natürlich –

volles Drogerie-Sortiment

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93



82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbucher Str.



Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham

Telefon/Fax 0 89/8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr

Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Unser ehemaliger Vorsitzende Günther Thalhofer lotste vor mehr als 20 Jahren die Mutter zweier Kinder und stolze Großmutter von vier Enkeln zur Bühne. Ihren Beruf als Erzieherin hat Lorenz jetzt aufgegeben und kann sich dafür umso mehr ihren Hobbies widmen. Dass diese fast alle mit Kunst zu tun haben, wundert es. Sie liebt auch außerhalb der LLBB-Aufgaben das Zeichnen und Malen, hat mehrere Vernissagen veranstaltet und hat auch schon so manches Geschäftshaus mit ihren Schaufensterdekorationen aufgepeppt. Der Garten ihres Häuschens in Weilheim sorgt neben einer gepflegten Golfrunde für den nötigen Ausgleich.

Vom Bühnengeschehen nicht wegzudenken ist Siegis Ehemann Klaus Lorenz. Als versierter Werkzeugmachermeister ist er in Jochen Schmicks und Herbert Reichelts Bühnenbauteam ein wichtiger Partner. Ein Ehepaar in nicht nur für die Bühne sehr glücklicher Kombination.

Siegi Lorenz hat sich als Autodidakt alles selber beigebracht, kann aber auf eine solide familiäre künstlerische Basis zurückgreifen. Schon ihr Opa war Mitglied der Künstlervereinigung „Münchner Schule“. Ihm folgten als Porzellanformer in der Manufaktur Nymphenburg der Opa und als Architekt und Karikaturist der Papa. Also erübrigt sich die Frage: „Woher kommt's?“

Weilheim liegt nun mal nicht gerade um die Ecke von Lochham. Trotzdem scheuen es die beiden nicht, jeweils zu Arbeiten und Veranstaltungen den weiten Weg zu gehen und mit viel Engagement dabei zu sein.

„Schön wär es schon, wenn die Theaterfreunde viele junge Leute als Nachwuchs generieren könnten. Eventuell fände sich dann darunter auch die eine oder andere künstlerische Begabung, als Unterstützung für mich und das Team,“ meint Lorenz auf die Frage, wie es weiter geht. Persönlich wünscht sie sich natürlich Gesundheit und ein frohes Sprudeln der Ideen. Die Bühne soll ihr erfolgreiches Wirken weiterführen, den Teamgeist pflegen und mit viel Kreativität auch in Zukunft ihr Publikum begeistern.

Einverstanden? Na, klar!

hs

Tradition innovativ aufgepeppt

Premiere von „Schaut's doch mal vorbei“:
Neues Spielleiter-Duo löst Aufgabe mit Bravour

VON CHRISTOPH KASTENBAUER

Lochham ■ Es war eine Premiere der besonderen Art. Nach 40 Jahren, in denen Ernst Pritschet das absolute Sagen auf der Bühne hatte, war es beim diesjährigen Herbststück der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne (LLBB) nun in der Verantwortung der jugendlichen Spielleiter Tanja Böhm und Stefan Gruber, die Akteure an die rechte Stelle und ins rechte Licht zu rücken. Ein Unterfangen, das ihnen mit Bravour gelang. Die Komödie „Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling, die am Samstag im Pfarrsaal von St. Johannes Premiere feierte, wurde in bewährter Tradition, aber frisch und mit neuen, innovativen Elementen präsentiert.

Das Stück selbst hinkte ein wenig hinter der besonderen Inszenierung zurück. Ein furioser erster Akt ging in zwei weitere ohne die ganz großen Aufreger über. Ein Umstand, der

der Begeisterung im wie immer vollen Haus allerdings keinen Abbruch tat.

Die Idee hinter der Geschichte war geschickt gewählt. In der kleinen, gemütlichen Vorstadtwohnung (sogar mit Balkon!) sah man sich als Lochhamer Zuschauer nicht nur wegen des detailgetreu ausgestatteten Bühnenbildes ins Hier und Jetzt versetzt, kombiniert mit einer Situation, die wohl die meisten kennen. So bricht eines Tages in das ruhige Wohnidyll der klassischen Vorstadtbayern, der Familie Krug, die liebe Urlaubsbekanntschaft ein, Familie Schnepf (der Name ist selbstverständlich Programm), und das nur, da unter der südlichen Sonne der verheerende Satz fiel: „Schaut's doch mal vorbei“. Ab sofort sind die Konflikte programmiert, uriges, polterndes Bayernvolk trifft arrogant näselndes Preußen-



Kreissparkasse. Gut für die Region.

Mit Ideen und Engagement kümmern wir uns um Ihre Finanzen. Ob Geldanlage, Finanzierung oder Knax-Heft, wir sind für Sie und Ihre Familie da. Der persönliche Kontakt wird bei uns groß geschrieben, die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Testen Sie uns.

089 238010 · www.kskms.de

 Kreissparkasse
München Starnberg



Spiele- und Themenkisten zum ausleihen

Themenfeste sind bei Kindern besonders beliebt. Einen Tag lang in eine Rolle schlüpfen, z. B. als Pirat nach Schätzen suchen oder als Agent einen Fall lösen. Partybox4Kids bietet verschiedene Themen für ein abwechslungsreiches und gelungenes Fest.

Unsere Box eignet sich nicht nur für Kindergeburtstage, sondern auch für Familienfeste, Spielgruppen oder für Abwechslung in den Ferien.

Überraschen Sie Ihr Kind und die jungen Gäste mit einer Mottoparty. WWW.PARTYBOX4KIDS.DE

PARTYBOX4KIDS
ENTERTAINMENT

INH. S. ZWICKER
LEIBLSTRASSE 9
82166 GRÄFELFING
TEL. 089 89860808

Ist Ihr Zuhause sicher? Splitterschutzfolie für Fenster, Glastüren, Spiegel ... Zum Schutz Ihrer Familie!

Im Falle eines Glasbruchs werden Glassplitter durch die zähelastische Folie vollflächig gebunden. Die Splitterschutzfolie bietet wirksamen Schutz gegen Schnittverletzungen.

MELTIX
WERBEAGENTUR & WERBETECHNIK

MELTIX - Agentur & Werbetechnik
Michael A. Zwicker
Leiblstraße 9
82166 Gräfelfing/Lochham

089-89892105 • www.meltix.de

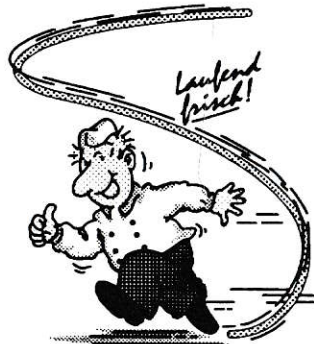
Sinnvolle Glasbeschichtungen

Bäckerei  Konditorei
Sickinger
*...besser schmeckt
 was Sickinger bäckt!*

Unser Haus ist Ihr Haus,
 unsere Arbeit ist Ihr Vergnügen!

Erleben Sie den Genuss,
 in Ihrer Lieblingsbäckerei zu sitzen!

Bestellzentrale:
 Tel. 897 06 60 · Fax 89 70 66 26



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

www.LLBB.de

Alles, was in
 der Freizeit
 Leib und Seele
 zusammenhält ...

wüster

Inhaber:
 Stockamp GmbH
 Aubinger Str. 2 a
 82166 Lochham
 Tel. 87 74 26
 Fax 87 07 79

Toto - Lotto
 Annahmestelle
 Zeitschriften
 Zeitungen
 Schreibwaren
 Farbfotokopien

Durstquelle
 Weine u. Spirituosen
 Heimdienst
Tabakfass
 das Raucherparadies
 in Lochham

regiment, eingesperrt in den engen vier Wänden aufgezwingener Gastfreundschaft.

Diese Basis allein reichte für den erwähnten dynamischen Auftakt des Stückes, ein Konflikt, der aber im Laufe des Stückes trotz des Potenzials einer hübschen Preußentochter (Alexandra Mory-Köhler), eines vorlauten bayerischen Nachkommens in entsprechender Alters- und Preisklasse (Christian Köhler) und weiterer interessanter Akteure nicht weiter vertieft wurde.

So war es allein der geschickten Inszenierung und den in lebens-echter Verzweiflung und Hoch-näsigkeit agierenden Darstellern zu verdanken, dass das Feuerwerk an Heiterkeiten, das im ersten Akt ausbrach, bis zum Ende noch weiter glimmen konnte. Ob nun Adolf Frank als bayerischer Ehe-mann neben seiner polternden diesmal auch eine süffisante ironische Seite an den Tag legte (die bayerische Ehefrau Gisela Fuchs stand ihm da in nichts nach) oder auf der anderen Seite das Ehe-

paar Schnepf (Gerhard Fuchs, Beate Kroha) schnippische Unverschämtheiten verkörperte, sie alle machten das Stück kurzweilig.

Nur wie erwähnt schade, dass sich zwischen der hochnäsigen Zicke (gekonnt gemimt von Mory-Köhler) und deren entspannt-gelangweilten Gegenpart Christian Köhler im Laufe der Handlung so gar nichts bewegte. Da änderte auch der seit langem wieder mitwirkende Peter Köstler wenig daran, der als Freund des Sohnes eifrig und glücklich stammelnd das Baggern übernahm.

Dennoch, das Stück in seiner Gesamtheit war ein voller Erfolg, nicht zuletzt auch wegen Nathalie Wieland, die die Rolle der neugierigen Nachbarin quasselnd und kopfschüttelnd quasi vorlebte. Die Nachfolge eines Ernst Pritschet anzutreten, ist eben nicht ganz ohne Tücken, wobei der erneut betont: „Ich werde weiter als Spielleiter tätig sein, auch in der Zukunft.“ Über die Nachfolgefrage muss er sich allerdings seit diesem Abend keine Sorgen mehr machen.

So erreichen Sie uns immer:

www.LLBB.de

• Energie und Gebäudetechnik • Daten und Netzwerktechnik • E-Check

Energieberatung • Daten und Netzwerktechnik



• Energie und Gebäudetechnik • Solaranlagen

qualifizierter, kompetenter
Dienstleister für Privat & Gewerbe

Tel.: 089-840 60 500
Fax.: 089-840 60 502

Zeidler@ZeidlerGmbH.de
www.ZeidlerGmbH.de

Igelgarten 3
82166 Gräfelfing

• Energieberatung • Solaranlagen • E-Check • Telefone und Telefonanlagen

Lotto *Lang* Toto

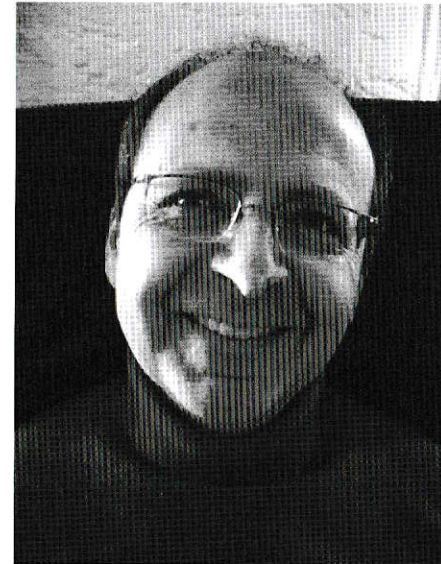
*Schreibwaren · Geschenke
Zeitschriften · Tabakwaren*

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Pasinger Str. 8
82166 Gräfelfing
Telefon und Fax:
089 / 89 89 26 43**

Reinhard Seibold

— Neue Wege für ein bayerisches Volkstheater —



Seit Anfang der siebziger Jahre in verschiedenen Musikgruppen aktiv, kam er schließlich zum Theater. Irgendwann drängte es ihn, eigene Produktionen mit selbst verfassten Stücken zu schaffen. Bestärkt durch den großen Erfolg seines Erstlingswerkes entstanden aus seiner Feder weitere Bühnenstücke verschiedenen Genres, die alleamt schon erfolgreich aufgeführt wurden. Anfängen von Einaktern und Sketchen, über Komödien und Lustspiele bis hin zu Freilufttheaterstücken, Seibold ist in allen Bereichen zu Hause.

Sein Erfolgsrezept: Aktuelle Themen mit amüsant verpackten durchaus gesellschaftskritischen Aspekten anzusprechen, unter wohlüberlegter Einbeziehung des Publikums, das er zum Mitdenken animiert, ohne es jedoch zu überfordern.

So trifft es auch auf das Stück „A gmahde Wiesn“ zu, in dem die Hauptperson Nepomuk Kastlmeier, der sein Geld mit derlei „anrühigen“ Geschäften, wie dem Verleihen von Toilettenhäuschen verdient, eine Vielzahl von Klippen umschiffen muss, um sein gesetztes Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Presse schreibt: „Seibold hat mit Einfallsreichtum Drehbücher erstellt, die den Zeitgeist auf humorige Art widerspiegeln. Seine Stücke haben bayrisches Theater vom Image des Bauerntheaters und dem starren Korsett eines bayerischen Stadtschwanks befreit.“

WS

„Agmahde Wiesn“

eine Burleske bavareske in drei Akten
von Reinhard Seibold

Personen und ihre Darsteller:

Nepomuk Kastlmeier
(Unternehmer in der Abfallbranche)..... Ernst Pritschet

Anna Kastlmeier, seine Frau Brigitte Zirk

Gloria Kastlmeier, deren ältere Tochter Sonja Scheibner

Jasmin Kastlmeier, deren jüngere Tochter Kerstin Mundl

Oma, Annas Mutter Wera Schröder

Charlie Brummer, Nepomuks Freund u. Kumpel Ernst Ruhmaseder

Bruno von Tanelle, Glorias Verehrer Christian Köhler

Souffleuse Gaby Braukhaus

Vorredner Heinz Schröder

Alle drei Akte spielen im Wohnzimmer der Familie Kastlmeier.

Jeweils 15 Minuten Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Technische Leitung Jochen Schmick
Stefan Gruber

Bühnengestaltung und Bühnenbau Jochen Schmick
Klaus Lorenz
Herbert Reichelt
Helmut Kötler

Bühnenmalerei Helmut Oppel
Sieglinde Lorenz
Gunda Herz

Beleuchtung Herbert Reichelt

Ton Alfons Fischer
Andreas Fuchs
Florian Strobel

Maske Alexandra Mory-Köhler
Julia Fuchs
Alexandra Fuchs

Frisuren Margit Fritsch

Requisiten und Kostüme Beate Kroha
Heidi Arnold

Bühneninspektion Stefan Gruber

Inszenierung und Spielleitung Tanja Böhm
Stefan Gruber
Ernst Pritschet

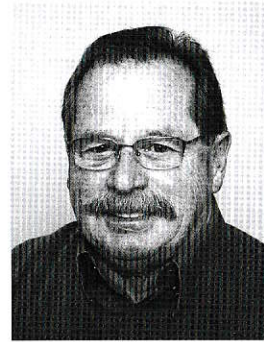
Theater-
spieler
raten ...



Franziskaner
Das Frische an Bayern.



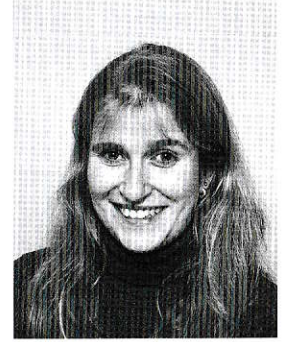
... trinke
Spaten!



Ernst Pritschet
(Nepomuk Kastlmeier)



Brigitte Zirk
(Anna Kastlmeier)



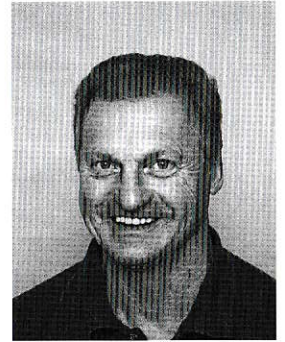
Sonja Scheibner
(Gloria Kastlmeier)



Kerstin Mundl
(Jasmin Kastlmeier)



Wera Schröder
(Oma)



Ernst Ruhmaseder
(Charlie Brummer)



Christian Köhler
(Bruno von Tanelle)



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Beate Kroha, Adolf Frank, Gisela Fuchs, Gerhard Fuchs, Nathalie Wieland)



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Beate Kroha, Christian Köhler)

D'rumherum: In dieser kleinen Serie stellen wir Orte, Tätigkeiten und Personen vor, die sich rund um die Aufführung eines Stückes und das Vereinsleben ranken.

Die Öffentlichkeitsarbeit

Theaterspielen macht ja viel Spaß - aber nur für sich allein? Man möchte doch gerne auch das erarbeitete Produkt vorstellen, also braucht man Publikum. Damit möglichst alle Leute wissen, welches Stück wann auf die Bühne kommt, gibt es bei der LLBB den „Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit“.

Hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich eine sehr aktive Gruppe um Heinz Schröder, die alle Belange, die mit Information und Werbung zu tun haben, abdeckt.

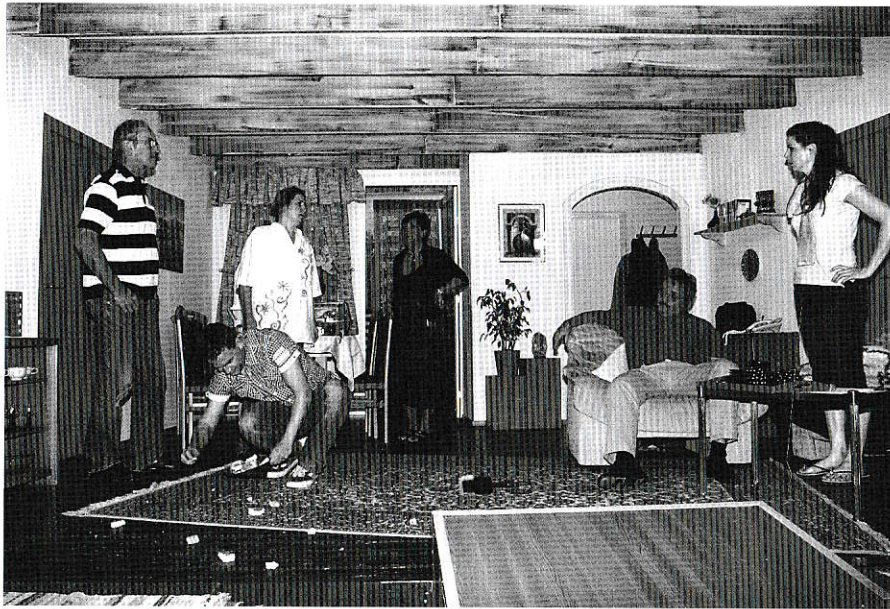


Jeweils lange vor den ersten Proben treffen sich die Mitglieder, um Themen wie Pressearbeit, Inserat-, Handzettel-, Programmheft- und Plakatgestaltung zu besprechen. Auch die genauen Termine für Vorverkaufsbeginn und Plakatklebeaktionen, sowie die einzelnen Verantwortungen werden geklärt und festgehalten.

Ohne das moderne Medium des Internets kommt auch die LLBB nicht aus, deshalb kümmert sich das Team auch um aktuelle Versorgung der beliebten Seite www.LLBB.de mit Vorschau, Hintergrundberichten und internen Vereinsgeschichten.

Ein vielfältiges Aufgabengebiet, verteilt auf mehreren Schultern, stellt sicher, dass die Informationen über das Vereinsgeschehen allen interessierten Bürgern problemlos zugänglich gemacht werden. Letztendlich freut sich dann das Team über die positive Resonanz, erkennbar am Zustandekommen eines vollen Theatersaales.

hs



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Adolf Frank, Christian Köhler, Gisela Fuchs, Beate Kroha, Gerhard Fuchs, Alexandra Mory-Köhler)



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Alexandra Mory-Köhler, Peter Köstler, Christian Köhler)

„Juhe da Schnee geht weg“

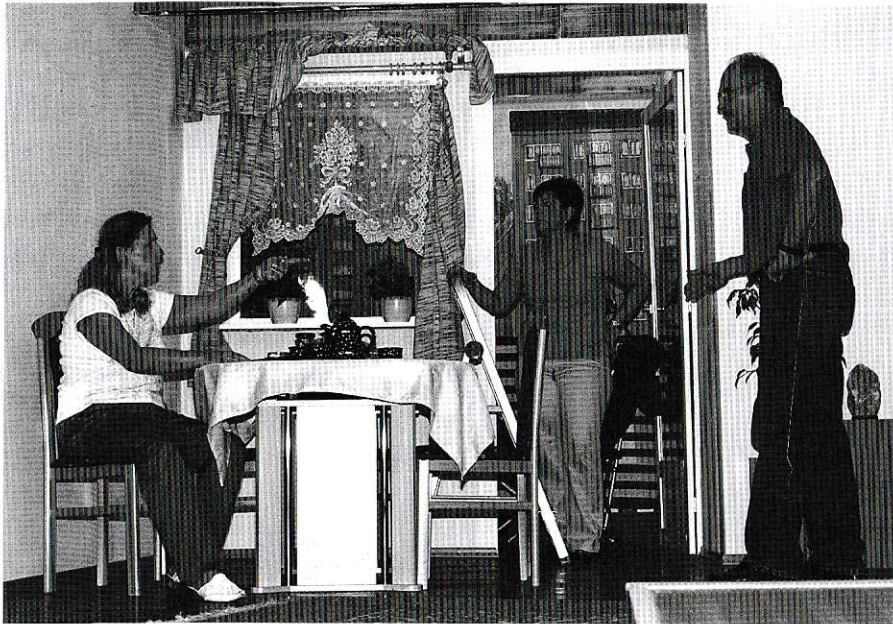
Das war das Motto des 29. Frühjahrssingens der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne. Aber nix war's damit, es schneite traditionsgemäß.

Trotzdem herrschte schon eine fröhliche Frühlingsstimmung im ausverkauften, blumengeschmückten Saal. Die Würmleitnmusi von Fonse Fischer sorgte von Beginn an gleich für den richtigen Schwung. Dann folgte echte, bayerische Volksmusik vom Feinsten. Bei den glockenreinen Stimmen der drei bildhübschen Frauen vom Lindmair Dreigsang war es im Saal so still, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören.



Der Haushamer Bergwachtgsang mit seinen kräftigen Stimmen sang unter anderem besonders gefühlvoll auch das wunderschöne Lied „Bei da Lindn bin i gessn“ und wurde mit Zither und Gitarre begleitet von der Almleitn Musi.

Eine Neuentdeckung war auch die Holzschnitzelmusi von Quirin Kaiser, der mit seiner selbstgebauten Ziach zusammen mit Geige, Gitarre und Bass prächtig aufspielte. Eine besondere Freude war aber, dass Gustl Bauer, der Münchner Turmschreiber aus Hausham, als Sprecher wieder dabei war. Es war ein unvergesslicher Abend und viel Frühlingsstimmung und auch der Frühlingsblumenschmuck durften wieder nach Hause mitgenommen werden. rb



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Gisela Fuchs, Beate Kroha, Adolf Frank)



Herbst 2009: „Schaut's doch mal vorbei“ (Adolf Frank, Michael Hofmann)

Vor 25 Jahren

Erinnern auch Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im Frühjahr 1985 spielten?

Es handelte sich dabei um „Die Pflingstorgel“, ein Meisterstück von Alois Johannes Lippl.

Die Mauther sind eine Gemeinde voller Geizkrägen. Sie haben nicht einmal eine Orgel in der Kirche, weil sie so sparsam sind. Selbst im Opferstock finden sich nur Hosenkнопfe und Pfennige. Es schaut schlecht für den Herrn Pfarrer aus, das Geld für eine Orgel zusammenzusammeln. Da kommt ihm Amor zu Hilfe. Die Bürgermeister-tochter Gertrud ist unsterblich in den fahrenden Musikanten Ambros verliebt. Ihr Vater will die beiden nicht zusammengeben und so beschuldigt er die Musikanten, den Opferstock aufgebrochen zu haben. Einer Heirat - so verspricht er - werde er nur zustimmen, wenn bis Pfingsten eine Orgel in der Kirche stünde.

Doch das Schicksal meint es gut mit den Liebenden: Die fahrenden Musikanten halten zusammen und spenden dem geizigen Dorf eine Orgel. Und zu guter letzt stellt sich auch noch heraus, dass Ambros gar nicht so mittellos ist, wie alle immer dachten ...

Damals standen praktisch alle Mitglieder der LLBB auf der Bühne, denn ein Stück wie dieses auf die Lochhamer Bretter zu stellen ist nur dann möglich, wenn alle auf, vor und hinter der Bühne zusammenstehen, um ein gutes Gelingen dieser Moritat aus dem Gäuboden zu ermöglichen.

WS



Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild?

Foto: LLBB-Archiv



Tel. 089/179194-0 www.seniorenwohnheim.de
Seniorenwohnheim Nymphenburg Menzinger Str.1 80638 München

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Frühjahr 2010
Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham
Textbeiträge: Heinz Schröder, Gerhard Fuchs, Peter Köstler, Rudi Böhm, Wolfgang Strobel
Szenenfotos: Günter Roll
Portraitfotos: Drogerie Fiedler, Inh. G. Roll, Bahnhofstr. 88, 82166 Gräfelfing
Satz/Repros: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Tannenweg 14, 85599 Parsdorf
Realisierung: Strobel Druckservice, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham, Tel./Fax 87 75 74

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2	1969	„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25	1981	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4	1970	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27	1982	„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29	1983	„Nix für unguad“ von Maximilian Vitus	7
7	1972	„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31	1984	„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	8
9	1973	„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pffingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33	1985	„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11	1974	„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“ und „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner u. Theo Maler	5	35	1986	„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13	1975	„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Die pffiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37	1987	„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15	1976	„Thomas auf der Himmels- leiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorschi“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hanns Bauer	6	39	1988	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	11
17	1977	„Peppi trägt Lachschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuffl“ von Maximilian Vitus	6	41	1989	„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19	1978	„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn als flia gn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43	1990	„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21	1979	„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45	1991	„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23	1980	„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	68	2003	„Der zerbrochene Maßkrug“ von Josef Hager	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	69	2003	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	10
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	70	2004	„Remmidemmi im Rathaus“ von Martin A. Klaus	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	71	2004	„Die Vorstadt-Diva“ von Ulla Kling	7
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	72	2005	„Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus	6
52	1995	„Die Hosenkopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	73	2005	„Die Grattleroper“ von Gerhard Loew	10
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6	74	2006	„Ein unvergesslicher Wahlkampf“ von Walter G. Pfaus	6
54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6	75	2006	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	9
55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6	76	2007	„Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfaus	6
56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6	77	2007	„s Brezenbusserl“ von Theo Solleder	7
57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6	78	2008	„Mit Vollgas ins Glück“ (Firma Grattler & Sohn) von Ulla Kling	6
58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6	79	2008	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	8
59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	9	80	2009	„Aktion Don Quixote“ von Walter G. Pfaus	6
60	1999	„Null Problem“ von Ulla Kling	7	81	2009	„Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling	6
61	1999	„Die Witwen“ von Ludwig Thoma	6	82	2009	„A gmahde Wiesn“ von Reinhard Seibold	6
62	2000	„Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti	6				
63	2000	„Der Spritzbrunnen“ von Ulla Kling	6				
64	2001	„Kavalier auf Abruf“ von M.-Th. + R. Schlüter	6				
65	2001	„Alles fest im Griff“ von Erfried Smija	4				
66	2002	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	7				
67	2002	„Zuaständ san des“ von Fred Bosch	7				

Gräfelfinger Schaufenster

Inh. Petra Micheler
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelfing
Telefon: 089.89868682
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

- Geschenkartikel
- Küchenutensilien

www.graefelfinger-schaufenster.de

Eiscafé Italia



Bahnhofstr. 94 a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 89 20 96

hans zöttl gmbh

**installateurmeister
gas kanalisation
wasser**

**Badsanierung, komplett
Übernahme von Neubauten
Umbau- u. Reparaturarbeiten
Schwimmbadtechnik**

**Hans Zöttl GmbH
Ruffiniallee 12
82166 Gräfelfing**

**Telefon 089/85 56 05
Telefax 089/854 58 97**